



GEMEINDERAT

der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing

NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, den 24. Oktober 2019 stattgefundene Sitzung des Gemeinderates. Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:28 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Walter Grosser

Anwesende:

VzBgm. Michael Weber	GR Christine Noisternig
GGR Ing. Martin Pircher	GR Richard Schultheis
GGR DI Christoph Friedrich	GR Thomas Weinberger
GR DI Manfred Niedl	GR Dr. Christian Coreth
GR Mag. Paul Oitzl	GR Barbara Sündermann
GR Michael Schmid	GR Matthias Weber
GGR Mag. Regina Blondiau-Köllner	GR Mag. Barbara Prewein
GR Erich Niedl	

Entschuldigt: GGR Daniel Gürtler, GR Ing. Herbert Ziska, GR Hürmet Akbulut, GR Daniel Lehr

Unentschuldigt: GR Eduard Roch

Schriftführer: AL Mag. Franz Hebenstreit

Pkt. 1: Protokoll

Das GR-Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 23. September 2019 wurde an alle Gemeinderäte verschickt. Es wurden Stellungnahmen von GGR Gürtler (keine Anträge unter TOP Berichte des Bürgermeisters) und GR Coreth (Beilage zum Protokoll abgelehnter Dringlichkeitsantrag GR-Sitzung 23.9.2019 und Schreiben RA Sykora betreffend Gerichtsverhandlung GR Roch) abgegeben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Änderungen ins Protokoll aufzunehmen.

Der Antrag wird mit

15 Ja-Stimmen (Grosser, Weber Michael, Pircher, Friedrich, Niedl Manfred, Oitzl, Schmid, Blondiau, Niedl Erich, Noisternig, Schultheis, Weinberger, Coreth, Sündermann, Weber Matthias)

1 Enthaltung (Prewein)

angenommen.

Pkt. 2: Anschaffung neue Computer und Netzwerk Gemeindeamt

Der Bürgermeister berichtet von der Notwendigkeit, neue Computer und Netzwerkadaptionen am Gemeindeamt anzuschaffen bzw. durchzuführen, da das aktuelle Betriebssystem nur mehr bis Ende des Jahres unterstützt wird. Dazu liegt ein Angebot der Fa. Gemdat, 2100 Korneuburg i.d.H.v. € 27.336,-- (brutto) vor. Technische und budgetäre Fragen können nicht beantwortet werden, Informationen werden aber eingeholt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Angebot der Fa. Gemdat i.d.H.v. € 27.336,-- (brutto) anzunehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 3: Bericht Prüfungsausschuss

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR Erich Niedl, verliest das Protokoll der Ausschusssitzung vom 26. September 2019.

Der Bürgermeister verliest seine und die des Kassenverwalters verfasste Stellungnahme und bedankt sich für die gewissenhafte Arbeit und Sorgfalt.

Pkt. 4: VRV-Vermögensbewertung

Der Bürgermeister berichtet von der gesetzlichen Notwendigkeit, im Zuge der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV), die ab 1.1.2020 in Kraft tritt, das Vermögen der Gemeinde zu bewerten. Als Grundlage soll ein Beschluss des Gemeinderats über die Quadratmeter-Preise sein. So empfiehlt das Finanzministerium folgende Preise:

Generell für Öffentliches Gut: 1,-- € pro Quadratmeter
Landwirtschaftliche Flächen: € 2,6 pro qm
KG Wolfpassing Baufläche € 153 pro qm
KG Zeiselmauer Baufläche € 121 pro qm

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die vom Finanzministerium vorgeschlagenen Preisdefinitionen zu beschließen.

Der Antrag wird mit

10 Ja-Stimmen (Grosser, Pircher, Friedrich, Niedl Manfred, Schmid, Blondiau, Niedl Erich, Noisternig, Schultheis, Weinberger)

6 Enthaltungen (Weber Michael, Coreth, Sündermann, Weber Matthias, Oitzl, Prewein)
angenommen.

Pkt. 5: Beschlüsse des Gemeindevorstands

- Der Bürgermeister berichtet über den Beschluss zum Ankauf des Computerprogramms der Fa. Gemdat, 2100 Korneuburg, K 5 Lohn Modul Rückstellungen i.d.H.v. € 634,80 (brutto) als Vorbereitung zur Umstellung VRV 2015.
- Der Bürgermeister berichtet über den Beschluss zur Errichtung eines Zauns am Kinderspielplatz Südtirolerplatz i.d.H.v. € 2.402,40 (brutto) durch die Fa. Krach, 3424 Zeiselmauer.
- Der Bürgermeister berichtet über den Beschluss zur Vergabe des Leistungsverzeichnisses Straßenbau inkl. Abwicklung der Vergabeverfahren an die Fa. EGG-CO, 3400 Klosterneuburg i.d.H.v. € 4.200,-- (netto).
- Der Bürgermeister berichtet über den Beschluss zur Beauftragung der Fa. Zimmermann, 3423 St. Andrä-Wördern, mit der Schneeräumung im Winter 2019/20 i.d.H.v. € 60,-- netto pro Traktorstunde.
- Der Bürgermeister berichtet über den Beschluss zum Ankauf von Radständen vor der Alten Volksschule i.d.H.v. rd. € 40,-- (brutto).

Pkt. 6: Berichte des Bürgermeisters

- Der Bürgermeister berichtet von einer Sitzung des Arbeitskreises Raumordnung am 16. Oktober 2019, der sich mit den Auswirkungen der Bausperren beschäftigte.
- Der Bürgermeister berichtet von den Radweg-Arbeiten zwischen Zeiselmauer und St. Andrä-Wördern, die voraussichtlich Mitte November 2019 abgeschlossen sein sollen. Derzeit fehlen noch die Bodenmarkierungen und die Verkehrsschilder.
- Der Bürgermeister kündigt die Sitzung der Gemeindewahlbehörde für die Gemeinderatswahl im Jänner 2020 für 4. November 2019 an.
- Der Bürgermeister berichtet von der Jahreshauptversammlung von „Essen auf Rädern“, in der der Vorstand bestätigt wurde. Sein Dank gilt den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern. Durchschnittlich werden 14 Essen pro Tag ausgeliefert.
- Der Bürgermeister berichtet vom Bezirksfeuerwehrtag am 4. Oktober 2019 in der Römerhalle mit rd. 250 FF-Kameraden.
- Der Bürgermeister berichtet vom 2. Bürgerforum, das am 25. Oktober 2019 um 17 Uhr in der Römerhalle abgehalten wird.
- Der Bürgermeister berichtet von der geplanten Ehrungsfeier für Jubilare am 22. November 2019 um 17 Uhr im Veranstaltungsraum in der Alten Volksschule.
- Der Bürgermeister berichtet von der 2. (kleinen) jährlichen Wasseruntersuchung der Wasserversorgungsanlage Wolfpassing, bei der alles für in Ordnung befunden wurde.

GGR Friedrich berichtet von der Sitzung der Volksschulgemeinde, bei der der Voranschlag 2020 genehmigt wurde und neue Computer für die Klassen und die Direktion beschlossen wurden. Neue Möbel für den Hort sollen angeschafft werden.

GGR Blondiau ergänzt zu den Berichten, dass eine einmalige Unterstützung i.d.H.v. € 500,-- an den Donau NÖ Tourismusverband Tullner Donaauraum-Wagram zur Erstellung einer aktualisierten Radkarte ausbezahlt werden soll.

GR Prewein erkundigt sich nach den Problemen im vergangenen Sommer anlässlich der Sperre der Eisenbahnkreuzung B 14, welche in einer Diskussion erörtert wurden.

Da nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister die öffentliche Sitzung um 20:28 Uhr.